

Willkommensgruß an die Erstklässler

„Stell dich in die Sonne – Vertrau auf Gottes Segen“

Begleitet von diesen Worten trafen sich jeweils 16 „SchulanfängerInnen“ und „SchulabgängerInnen“ zusammen mit der Schulleiterin Frau Stefanie Schmid und der Religionslehrkraft Frau Brigitte Hartmann vor dem Beginn der Herbstferien im Lichthof zwischen den beiden Schulhausbereichen.

Frau Schmid begrüßte die beiden Gruppen, die eine Kreiseinheit bildeten, in der es viele erwartungsfreudige Gesichter zu entdecken gab. Beginnend mit einem kurzen Gebet der ErstklässlerInnen wurde „Gott in diese Runde geholt“. Dabei durfte „die Gruppen-Sonnenblume“ der Schulanfänger - die sich nach dem (besonderen) Licht orientiert - nicht fehlen.

Die beim Singen und Tanzen des Liedes „[Stell dich in die Sonne...](#)“ gezeigte Begeisterung der Erstklässler erfüllte spontan den gesamten Raum mit Freude.

„... [zeig was Du kannst, verstecke Dich nicht...](#)“ – dieser Satz hatte in der vorausgegangenen Unterrichtsstunde die Kinder animiert, sich selbst auf eine Papierscheibe zu malen; damit, worin die je eigene Stärke steckt. Diese Kunststücke wurden einzeln nacheinander an eine „Rattan-Sonne“ gesteckt. Schnell erkannten alle, dass Jede und Jeder etwas Anderes, etwas Besonderes kann. Aus diesen unterschiedlichen Begabungen ist ein „Wir“ entstanden, mit dem alle miteinander unterwegs sind: mit den MitschülerInnen, den Lehrkräften und eben auch „den Großen“ die es an der Schule gibt, die jederzeit weiterhelfen können.

„Sehr berührende „Augen-Blicke“ kamen bei der anschließenden persönlichen Übergabe der von den SchulabgängerInnen individuell und herzlich gestalteten Segenskarten zustande.

In Wiederholung der Textzeile des Eingangsliedes „... [vertrau auf Gottes Segen...](#)“ wurde allen SchülerInnen durch Frau Hartmann der Segen für das jeweils „besondere Schuljahr“ zugesprochen.

Alle Anwesenden verabschiedeten sich mit einem gegenseitigen „Danke“, welches einen Kreis mit strahlenden Gesichtern sichtbar machte.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch zwei Schülerinnen der 10. Klasse, die diese schöne Begegnung auf zahlreichen Fotos festgehalten haben.